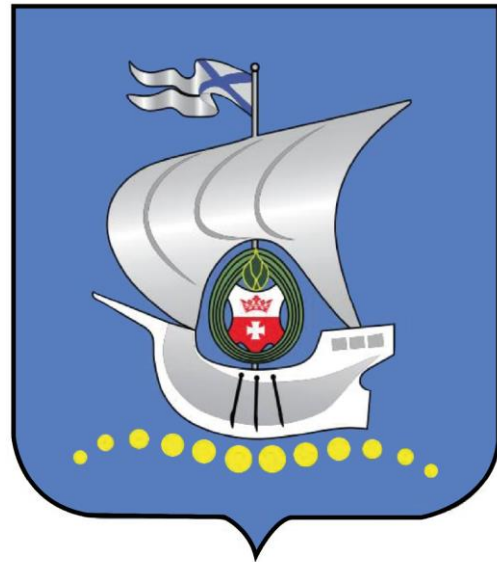
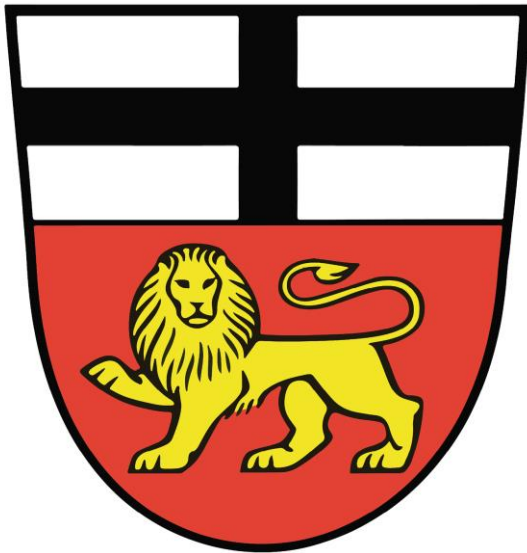


Konferenz zur Sicherheit und Zusammenarbeit im 21. Jahrhundert
25.-28.09.2019 in Kaliningrad sowie
anschließende Exkursion nach Gdansk und Malbork



Vitaliy Krusch
1. Vorsitzender

Mörikestr.50
53121 Bonn

Sparkasse KölnBonn
IBAN: DE87 3705 0198 1933 8925 05
BIC: COLSDE33XXX

E-Mail: jufo.bonn.kaliningrad@gmail.com
Internet: www.jufo-bonn-kaliningrad.de

Auf Nominierung des Deutsch-Russischen Forums e.V. in Berlin entsandte das Deutsch-Russische Jugendparlament Bonn-Kaliningrad dessen Mitglied, Daniel Radermacher, zur Konferenz „Sicherheit und Zusammenarbeit im 21. Jahrhundert“ nach Kaliningrad. Das Jugendparlament bedankt sich ganz herzlich beim Deutsch-Russischen Forum e.V. für diese Unterstützung.

Am 25. September erfolgte die Anreise und ein erstes Kennenlernen der TeilnehmerInnen. Am Abend fand eine kurze Präsentation des New Generation Programms und der Young Guard, der Jugendorganisation von United Russia, welche weite Teile der Planung und Organisation in Zusammenarbeit und unter Leitung von Russotrudnichestvo organisierte, statt.



Am 26. September gab es nach dem Frühstück einen Transfer nach Svetlogorsk. Vorort fanden zwei Diskussionsrunden zu 1. „Youth challenges in security issues in Europe: a better future for young people“ und gleichzeitig 2. „Cross-border cooperation in the XXI century“ statt.



Nach einem Mittagessen im Novyy ozhag` Restaurant wurden die Teilnehmer noch kurz durch Svetlogorsk geführt. Anschließend fuhren die TeilnehmerInnen nach Kaliningrad zurück und besuchten dort das Bernsteinmuseum, welches in einer der vielen ehemaligen Festungsanlagen der Stadt untergebracht ist.

Am 27. September folgte nach dem Frühstück ein kurzer Spaziergang zu dem nahegelegenen „World Ocean Museum“ mit kurzer Führung durch die Ausstellung. Gegen Mittag wurde die Eröffnung der Hauptkonferenz: „Security and Co-operation in Europe“, mit Willkommensreden u.a. vom Kaliningrader Gouverneur A.A. Alikhanov, durchgeführt. Nach weiteren Redebeiträgen von unterschiedlichen EU-Parlamentariern und einer kurzen Kaffeepause folgte die Fortsetzung der Konferenzen mit 1. Youth

section: „Ecological security as key factor for international cooperation“ und 2. Roundtable on the

Vitaliy Krusch
1. Vorsitzender

Mörikestr.50
53121 Bonn

Sparkasse KölnBonn
IBAN: DE87 3705 0198 1933 8925 05
BIC: COLSDE33XXX

E-Mail: jufo.bonn.kaliningrad@gmail.com
Internet: www.jufo-bonn-kaliningrad.de

topic „Prospects and Opportunities strengthening security and consolidation cooperation in Europe“. Anschließend führen die Teilnehmer zum Mittagessen in die Stadt. Darauffolgend absolvierten sie eine kurze Stadtrundfahrt mit Besichtigung des Königsberger Doms, dem letzten noch stehenden Gebäude aus preußischer Zeit auf der Insel, worauf sich die ehemalige Altstadt befand. Am Abend fand das Abschlussdinner im Mushkino` Restaurant statt, wo die Verleihung der Teilnehmerurkunden und ein letztes gemeinsames Beisammensein erfolgte.

Zusammenfassung von Daniel Radermacher:

„Die Konferenz war international besetzt mit Vertretern diverser europäischer Parteien, sowie Vertretern aus Medien und Wissenschaft. Nicht nur aus EU-Staaten, sondern aus der gesamten Regionen Russlands waren Delegierte nach Kaliningrad angereist. Als nominierter Vertreter des Vorstandes und als Neumitglied des Deutsch-Russischen Jugendparlaments Bonn-Kaliningrad e.V., war es besonders interessant auch Gespräche mit Vertretern aus Azerbaidjan, Serbien oder Weißrussland zu führen. Auch der Austausch mit Vertretern anderer europäischer Staaten war mit Hinblick auf die unterschiedlichen Perspektiven innerhalb der Zusammenarbeit mit Russland sehr bereichernd und konstruktiv.

Dieser Austausch stärkte das gegenseitige Verständnis zu aktuellen politischen Diskursen. Auffallend war die lockere Atmosphäre und der intensive Austausch mit den Delegierten während der Veranstaltungen oder auch zwischendurch beim gemeinsamen Essen. Alles in allem konnten wir uns weiter mit anderen Jugendorganisationen vernetzen und darüber hinaus auch Kontakte nach Kaliningrad weiter ausbauen und stärken.“



Des Weiteren folgte nach der Woche in Kaliningrad eine aus persönlichen und forschungsbezogenem Interesse motivierte Exkursion von Daniel Radermacher in die nahegelegenen polnischen Städte Gdansk und Malbork. Als Historiker war es für Daniel ein Muss, das Museum zur Geschichte des 2. Weltkrieges und das European Solidarity Center mit der Entstehungsgeschichte der Solidarnosc

Bewegung und dem Ende des Kalten Krieges zu besuchen. Beide Museen zeigen eindrucksvoll die Geschichte und sind daher sehr zu empfehlen.

Vitaliy Krusch
1. Vorsitzender

Mörikestr.50
53121 Bonn

Sparkasse KölnBonn
IBAN: DE87 3705 0198 1933 8925 05
BIC: COLSDE33XXX

E-Mail: jufo.bonn.kaliningrad@gmail.com
Internet: www.jufo-bonn-kaliningrad.de



Vitaliy Krusch
1. Vorsitzender

Mörikestr.50
53121 Bonn

Sparkasse KölnBonn
IBAN: DE87 3705 0198 1933 8925 05
BIC: COLSDE33XXX

E-Mail: jufo.bonn.kaliningrad@gmail.com
Internet: www.jufo-bonn-kaliningrad.de